

# Soll jeder Lehrer das verdienen was er verdient?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 8. November 2017 08:54

## Zitat von Yummi

Man könnte fast meinen, sie sei die körperliche Manifestation der Bertelsmann Stiftung/OECD...

Vor allem, weil die Bertelsmann-Stiftung so viel mit der Schweiz am Hut hat.

On Topic: Die ETH-Zürich hat mal eine relativ aufwändig erstellte Statistik veröffentlicht, in der die Noten von Zwischenprüfungen damit korreliert wurden, von welchen Gymnasien die Studenten kamen. Ich kann das Ding leider nicht mehr finden ... falls doch, mach ich den link hier rein. Man muss diese Statistik mit Vorsicht geniessen, denn natürlich landeten vor allem die Gymnasien aus der Romandie auf den letzten Plätzen. Die hätte man fairerweise ganz rauslassen müssen, weil die Romandie ja gar nicht zum Einzugsgebiet der ETH Zürich gehört, da hätte man an der EPFL eine Vergleichserhebung machen müssen. Also die Leute sind natürlich sprachlich benachteiligt. Wenn man jetzt aber nur die Gymnasien der deutschsprachigen Schweiz miteinander vergleicht, kommt was wirklich bemerkenswertes raus:

Es ist ja hier genauso, wie bei euch - die Kantone mit den besonders tiefen Maturitätsquoten (Zentralschweiz, teilweise nur 10 - 15 %) schimpfen ganz wüst über z. B. Baselland, wo man sagenhaften 20 % eines Jahrgangs das Maturzeugnis ja quasi "schenkt" (dazu kommen nochmal weitere 20 % mit Fach- oder Berufsmatura). Tja, und dann steht an der Spitze dieser Erhebung der ETH Zürich ausgerechnet das Gymnasium Liestal und soweit ich mich erinnere, findet man noch zwei weitere baselbieter Gymnasien unter den Top 10. Eine Kantonsschule Baden, die ein wirklich akademisches Einzugsgebiet hat und sich wahnsinnig was auf ihre MINT-Initiative einbildet, landet irgendwo unter "ferner liefen". Solche Erhebungen sind aufwändig, könnten aber durchaus ein Indikator dafür sein, an welchen Schulen die Jugendlichen besonders gut ausgebildet werden.

## Zitat von Bolzbold

Die interessante Frage wäre in der Tat, wie denn diejenigen reagieren, die ein Bonussystem befürworten und sich selbst auf der Seite der berechtigten Profiteure desselben sehen, wenn sie die Rückmeldung erhalten, dass sie eben nicht zu denen gehören, die diesen Bonus verdient haben.

Wieso soll man denn immer nur auf alles neidisch sein, vor allem - Miss Jones schrieb es ja schon - wenn eine Schule was bekommt, die andere Schule davon aber nicht ärmer wird?

Weiss zufällig jemand, wie hoch eigentlich der Comenius-Preis dotiert ist? Ich kann keine Beträge finden, nur dass mit dem Preis eben irgendwelches Geld auch an die ausgezeichnete Schule geht.